

Familienbetrieb setzt kaufmännische Grundwerte wie Vertrauen und Zuverlässigkeit

Das Autohaus Schüler sichert 83 Arbeitsplätze

Falkenstein (kare). Einen Familienbetrieb modern aufstellen, gleichzeitig expandieren und dennoch das Wohl der Mitarbeiter stets im Auge behalten – das Autohaus Schüler hat diesen Spagat hinbekommen. „Wir müssen bodenständig bleiben. Denn jeder Erfolg muss verteidigt werden. Und das geht nur, wenn wir unseren Stellenwert kennen und auch ein Stück weit dankbar sind“, behält Geschäftsführer Falk Schüler den Überblick. 83 Mitarbeiter (davon 14 Azubis) bemühen sich in Falkenstein, Oelsnitz und Plauen täglich, diese Philosophie dem Kunden authentisch zu vermitteln. Schon im Werbeslogan „Ihr

Partner für Audi & VW im Vogtland“ wird deutlich, dass man im Autohaus Schüler kaufmännische Grundwerte wie Vertrauen und Zuverlässigkeit nie eingetauscht hat gegen den anderswo vielfach praktizierten Erfolgshunger. „Über die Hälfte unserer Leute haben wir selbst ausgebildet“, zeigt Falk Schüler auf einen jungen Mann. Frank Swoboda (24) hat im Unternehmen Fahrzeug-Lackierer gelernt. Der Falkensteiner wurde zuerst „Bester Lehrling in Sachsen 2010“ und dann beim Bundesausscheid in Köln überragend Vierter. „Viel wichtiger als diese Ehrungen aber ist für mich, dass ich in meiner Heimat arbeiten darf“, weiß Frank sein Glück zu

schätzen. Dass die Vogtländer als Kunde die Arbeitsplätze auch in Zukunft sichern, darum kämpft die gesamte Belegschaft. Zum Beispiel wurde das Autohaus als einziges im Vogtland fünfmal in Folge Audi-Top-Partner. In den neuen Bundesländern hat das lediglich noch ein Unternehmen in Westsachsen geschafft. „Wir empfehlen uns als Ihr Autohaus, als Unfallspezialist und wir arbeiten zum Beispiel in unserer eigenen Lackiererei nach modernsten Umweltstandards“, freut sich das Team um Falk Schüler auf die verehrte Kundschaft. Mehr Infos und 150 aktuelle Gebrauchtwagen-Angebote gibt es im Internet: www.autohaus-schueler.de



Frank Swoboda wurde im vergangenen Jahr als vierbester Lehrling der Bundesrepublik ausgezeichnet.

Foto: Repert